

# Austragungsmodus des Westfalen-Cups ab dem Jahr 2009 als Qualifikation für die Bundessiegerprüfung ( Nachträge 2010 und 2012 )

Ab dem Jahr 2009 gilt folgender vom LG Vorstand beschlossener und von den OG Sportwarten am 11.01.2009 veränderte Austragungsmodus:

Neben dem A-Lauf und dem Jumping anlässlich der LG Ausscheidung werden bei zwei weiteren Veranstaltungen jeweils ein A-Lauf und ein Jumpinglauf angesetzt. Somit werden insgesamt 6 Läufe durchgeführt. Hiervon kommen die 4 punktbesten Läufe in die Wertung.

Wenn besondere Anlässe bestehen kann die LG Sportbeauftragte auch weitere Westfalen-Cup Vorläufe ansetzen. In die Wertung kommen dann trotzdem nur die 4 besten Läufe, aber **wenigstens ein A-Lauf -und ein Jumpingergebnis.**  
( Nur möglich, wenn mehr als 6 Läufe innerhalb eines Jahres durchgeführt werden).

Der Grundpunktwert wird je Lauf mit 50 Punkten festgelegt. Parcoursfehler und Verweigerungen werden jeweils mit einem Abzug von 5 Punkten geahndet.

Sollzeitüberschreitungen werden mit einem Abzug von 2 Punkten je voller Sekunde bestraft.

## Beispiel für die Ermittlung der 4 besten Ergebnisse:

1. Veranstaltung	A Lauf	50 Punkte	X
	Jumping	48 Punkte	
2. Veranstaltung	A-Lauf	50 Punkte	X
	Jumping	50 Punkte	X
3. Veranstaltung	A-Lauf	45 Punkte	
(LGA)	Jumping	50 Punkte	X
X kommen mit insgesamt 200 Punkten in die Wertung			

Die Veranstaltung anlässlich der LGA ist ein Pflichttermin. Wer an dieser Veranstaltung nicht teilnimmt, kann weder WC - Sieger werden noch sich für die BSP qualifizieren.

Wer an der ersten oder zweiten Veranstaltung nicht teilnimmt, hat automatisch schon die zwei Streichergebnisse.

Anlässlich des ersten WC-Starts sind einmalig €5,00 zu entrichten. Dieses Zusatzstartgeld geht an die LG Kasse für die Jugendarbeit. ( Analog der Bestimmungen für die VPG-LGA und der LG Zuchtschau ) **)eingefügt am 09.01.2012 gültig ab 2012)**

## Beispiel für die Bewertung der einzelnen Läufe: Sollzeit 50 Sekunden

	Hund A	Punktewertg.	Hund B	Punktewertg.	Hund C	Punktewertg.
Zeit	45 Sek	0	55 Sek.	-10	40 Sek.	0
Fehler/Verw.	1	-5	2	-10	ohne Fehler	0
Grundwert		50		50		50
Laufergebnis		45 Punkte		30 Punkte		50 Punkte

Die erste und die zweite Veranstaltung müssen an einem Sonntag oder Feiertag außerhalb der Ferienzeiten in NRW durchgeführt werden. Sie können innerhalb eines normalen AGI-Turniers eingebunden werden. Auch eine reine WC-Veranstaltung ist möglich.

Der Termin für die letzte Veranstaltung ist immer der Sonntag der LG Ausscheidungsprüfung. Sollte aus räumlichen oder anderen Gründen eine Veranstaltung anlässlich der LGA nicht möglich sein, so ist der entscheidende Lauf zeitnah an einem anderen Ort durchzuführen.

Die vorgegebenen Zeiten für die Sollzeitberechnung immer analog der BSP!

Im Jahr 2008:

A - Lauf 3,5 Meter in der Sekunde

Jumping 4,0 Meter in der Sekunde

Nach dem LGA Lauf wird die Mannschaft für die BSP benannt und der Hauptgeschäftsstelle gemeldet. An dem Tag muss das Team auch die Startberechtigung mindestens in A2 haben. seit dem 01.01.2010 auch mindestens einmal mit Erfolg in der Klasse A2 gestartet sein.

Beispiele für die Ermittlung des Endergebnisses:

	Veranstaltg.1		Veranstaltg.2		Veranstaltg.3			Ges-Ergebnis
	Punkte		Punkte		Funkte			
Team A	40X	50	50	50	0X	50	(Xstreichen)	200 Punkte
Team B	0X	0X	50	50	30	50	(Xstreichen)	180 Punkte
Team C	50	50	30	40	0X	0X	(Xstreichen)	170 Punkte
Team D	0X	50	50	0X	0	50	(Xstreichen)	150 Punkte

beschlossen am 11.01.2009

anlässlich der Sitzung der westf. Sportbeauftragten

Anmerkung/Nachträge

1. Laut Beschluß der Sportausschußsitzung vom Januar 2010 muß das Team, das in die A2 aufgestiegen ist, mindestens einmal mit Erfolg in A2 gestartet sein, um die Qualifikation für die BSP zu erlangen.

2. Ein Ergebnis "n.b.", also ab 26 Fehler, wird wie ein Dis. mit Null bewertet.

3. Die Anmeldung zum Westfalen-Cup kann nur mit dem besonderen Vordruck erfolgen. Alle Angaben sind hier wichtig. Besonders die Gegenzeichnung der entsendenden OG aus Westfalen ist unumgänglich.

**3.= eingefügt ab WC 2012 am 09.01.2012**